

Naturpark-Plan 2025

Zwischenevaluation

Oktober 2022 bis Mai 2023



AUSWERTEN ZIELE ERREICHEN PLANEN
VORANGEHEN NACHSTEUERN WERTSCHÄTZEN
WEITERDENKEN EMPFEHLEN ENTWICKELN
NACHSTEUERN PLANEN VORANGEHEN ZIELE
ERREICHEN WERTSCHÄTZEN EMPFEHLEN
AUSWERTEN WEITERDENKEN ENTWICKELN
NACHSTEUERN VORANGEHEN ERREICHEN

ZWISCHENEVALUATION

NATURPARK-PLAN 2025

AUSWERTEN ZIELE ERREICHEN PLANEN
VORANGEHEN NACHSTEUERN WERTSCHÄTZEN
WEITERDENKEN EMPFEHLEN ENTWICKELN
AUSWERTEN WEITERDENKEN EMPFEHLEN
NACHSTEUERN VORANGEHEN ERREICHEN
AUSWERTEN ZIELE ERREICHEN PLANEN

 Naturpark
Südschwarzwald

 suedlicht
moderation · mediation
planungsdialog



Ziele und Vorgehen

➤ Ziele

- „Halbzeit“ des Naturpark-Plans:
Ist-Stand innerhalb der Handlungsfelder feststellen
 - Erreichtes bewerten
 - Offene Punkte identifizieren
- Zukunfts-Planungen sollen auch neue politische/gesellschaftliche Entwicklungen und Rahmenkonzepte auf Bundes- und Landesebene einbeziehen
- Basierend auf Erkenntnissen:
Neuausrichtung im Rahmen der verbleibenden Laufzeit des Naturpark-Plans 2025 beschließen



➤ Datengrundlage

- Auswertung von 54 Fragebögen
 - Befragung von Mitarbeitenden und Personen aus dem Naturpark-Netzwerk
- Berücksichtigung verwandter Strategiepapiere
- Berücksichtigung neuer Einflussfelder auf nationaler und internationaler Ebene
- Enge Zusammenarbeit mit Gesamtvorstand
 - Workshop am 3. März 2023 in Saig

➤ Art des Endprodukts: Abschlussbericht

- „Einleger“ des Naturpark-Plans 2025
- Werkzeug der Geschäftsstelle zur Neuausrichtung und Nachsteuerung
 - Erkenntnisse der Zwischenevaluation sollen mit nötigem Detailgrad abgebildet werden

Der Abschlussbericht

Ergebnisse und Handlungsempfehlungen



Stand: Juli 2023





Wichtigste Ergebnisse der Zwischenevaluation „auf einen Blick“

- **Grundsätzlich: Der Naturpark ist „gut in der Zeit“**
 - Verein erfährt positive Resonanz in der Außenwahrnehmung, Geschäftsstelle wird für ihre qualitätvolle Arbeit geschätzt
- Das **Handlungsfeld Klimaschutz und Klimaanpassung** intensiver bearbeiten
- Das **Handlungsfeld Tradition und Kultur** weiterentwickeln und stärken
- Die **Zielgruppe Jugend und junge Erwachsene** in den Fokus nehmen
- **Grenzüberschreitende Kooperationen** neu beleben
- **Querschnittsthemen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Barrierearmut** handlungsfeldübergreifend umsetzen
- **Querschnittsaufgabe Öffentlichkeitsarbeit** weiterhin (ver-)stärken
- Die **Grundfinanzierung des Naturparks** sichern und stärken



Weitere Ergebnisse und Empfehlungen aus den Handlungsfeldern

- ▶ **Nachhaltiger Tourismus, Sport, Erholung und Gesundheit**
 - ▶ Nachhaltigen Tourismus stärken (z. B. durch Besucherlenkung)
 - ▶ Ausbau barrierearmer Angebote (z. B. durch Qualifizierung der Mitarbeitenden)
 - ▶ Ausbau des Bereichs „Gesundheit“ (z. B. durch Projekt „Kraft- und Gesundheitswald“)
 - ▶ Jährlicher Austausch mit relevanten Akteursgruppen zu Nutzungskonflikten bei Freizeitaktivitäten
 - ▶ Gründung einer AG Nachhaltiger Tourismus (engere Vernetzung mit Tourismus-Stakeholdern)
- ▶ **Naturschutz und Landschaftspflege**
 - ▶ Stärkung der Moderationsrolle des Naturparks bei konfliktreichen Themen (z. B. bei Herdenschutz oder Landschaftsbild und erneuerbare Energien)
 - ▶ Stärkung der Zusammenarbeit mit Tourismus-Akteursgruppen zum Thema Besucherlenkung (z. B. durch Initiative „BewusstWild“ oder „Trekking Schwarzwald“)
 - ▶ Gezieltere Sensibilisierung für besondere Tierarten und Lebensräume (z. B. Gewässermanagement aquatischer Lebensräume)
 - ▶ AG Natur und Landschaft wiederbeleben, um Reichweite laufender Projekte zu steigern



Weitere Ergebnisse und Empfehlungen aus den Handlungsfeldern

► **Regionalvermarktung, Land- und Forstwirtschaft**

- Ausbau des „Non-Food-Bereichs“ (z. B. Nutzungsstrategien Käferholz)
- Förderung des Wiederaanbaus alter Sorten
- Weitere Stärkung der Direktvermarktung (z. B. weitere Kooperationen mit Einzelhandel und verstärkte Nutzung des bestehenden Partnerkonzepts)
- Erschließung regionaler Wertschöpfungsketten durch ganzheitliche Betrachtung (z. B. Schlachtung mitdenken)

► **Bildung für nachhaltige Entwicklung**

- Verstärkte Qualitätssicherung bei außerschulischen Partnerinnen und Partnern an Naturpark-Bildungseinrichtungen
- Identifikation und Qualifikation neuer außerschulische Lernorte durch Partnerkonzept
- Zielgruppe „Junge Erwachsene“ an weiterführenden Naturpark-Schulen für Ziele des Naturparks begeistern (Stichwort Partizipation)
- Ausbau der Kooperationen mit Pädagogischen Hochschulen



Weitere Ergebnisse und Empfehlungen aus den Handlungsfeldern

► **Klimaschutz und Klimaanpassung**

- Handlungsfeld soll zukünftig Wärme, Mobilität und Energiemanagement priorisieren
- Naturpark soll hierbei vor allem als starker Mittler und Moderator, Dach und Netzwerker agieren
- Gründung AG Klimaschutz und Klimaanpassung (in enger Abstimmung mit Landkreisen, Gemeinden und Städten)

► **Tradition und Kultur**

- Handlungsfeld soll bestehendes Angebot fortführen und neue Projekte angehen:
 - Trachten im Südschwarzwald
 - Beratung zu neuen Themenpfaden
 - Stärkung des regionalen Kunsthandwerks
 - Essen als Kulturgut
 - Migrations- und Emigrationsgeschichte

► **Architektur und Siedlungsentwicklung**

- Inhaltlich/strategische Begleitung und Vermittlung der Angebote von Bauwerk Schwarzwald e. V.
- Lobbyarbeit im Bereich Architektur und Siedlungsentwicklung weiterführen
- Mit Bauwerk Schwarzwald die Verwendung regionaltypischer Baustoffe vorantreiben (z. B. Beratungsangebote)



Sustainable Development Goals (SDGs) Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

- **„Sustainable Development Goals“ (SDGs)** beschreiben Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN), die weltweit zu einer **nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene** beitragen sollen
- Es wurden **17 Nachhaltigkeitsziele** mit zugehörigen Unterzielen formuliert, diese sind Teil der „Agenda 2030“
- **Zur Umsetzung der Ziele sind wir alle angehalten:** Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und die Zivilbevölkerung müssen zusammenarbeiten, um eine nachhaltige Entwicklung erreichen zu können
- **Weiterführende Informationen** zu den einzelnen Zielen können z. B. hier nachgelesen werden: [Agenda 2030: Unsere Nachhaltigkeitsziele | Bundesregierung](#)
- **Der Naturpark Südschwarzwald e. V. wird die SDGs zukünftig stärker in die Projekt- und Vereinskommunikation einbinden und deren Umsetzung weiterhin voranreiben.**

Umsetzung der SDGs in der Naturpark-Arbeit:



Bislang nicht umgesetzt:



Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Bei Fragen zur Zwischenevaluation des Naturpark-Plans
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Das Projekt wird gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Naturpark
Südschwarzwald

moderation · mediation
planungsdialog

suedlicht